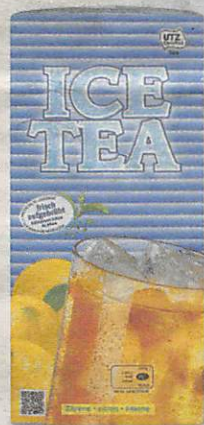


Meine Welt

«Ich bin ein richtiges Bergmeitli geworden»

Dominique Gisin (30) studiert seit ihrem Rücktritt vom Skisport Physik an der ETH in Zürich. Nebst Formeln mag die Abfahrts-Olympiasiegerin 2014 Eistee, Fantasy und ihre Heimat Engelberg.

Text: Reto E. Wild **Bilder:** Daniel Winkler



Mein Lieblingsprodukt

«Eistee ist mir eigentlich zu süss. Und weil ich jetzt nicht mehr so viele Kalorien verbrenne wie während der Skikarriere, bin ich zurückhaltend. Aber im Sommer, wenn ich mega Durst habe, ist für mich dieser Kult-eistee einfach fein.»



2



3



4

1 Mein Restaurant

«Im Restaurant und Hotel Alpenclub in Engelberg feierten wir viele Familienfeste, zum Geburtstag gab es Fondue chinoise. Ich liebe unkomplizierte Küche.»

2 Mein Fluchtort

«Engelberg ist meine Heimat. Ich bin ein richtiges Bergmeitli geworden. Ein Wochenende in Engelberg, und ich bin erholt.»

3 Meine Lieblingsski

«Mit diesem Ski wurde ich Olympiasiegerin. Jetzt befindet er sich in meinem Keller, sauber eingepackt.»

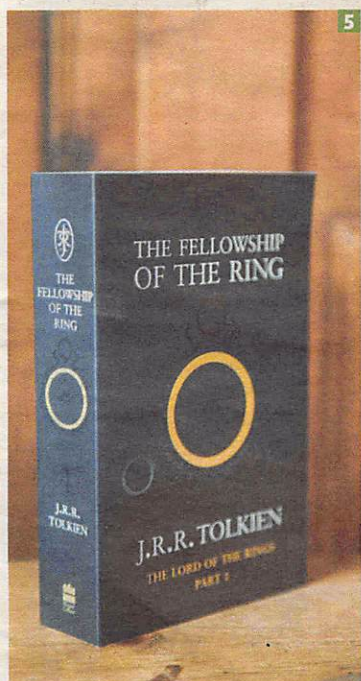


Name: Dominique Gisin (30)

Sternzeichen: Zwilling

Wohnort: Engelberg OW

Beruf und Lebenslauf: Mit anderthalb Jahren stand ich zum ersten Mal auf den Ski – zu Hause in Engelberg. Mein Debüt im alpinen Skiweltcup gab ich im Dezember 2005. 2014 wurde ich in Sotschi Olympiasiegerin in der Abfahrt und als Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. 2011 habe ich die Prüfung für meine Privatpilotenlizenz bestanden. Nach neun Operationen gab ich 2015 den Rücktritt vom Skisport bekannt. Seit Herbst 2015 studiere ich Physik an der ETH in Zürich. Zur gleichen Zeit kam mein Buch «Making it Happen – von Engelberg nach Sochi» auf den Markt. Mit meinem Mentalcoach Christian Marcolli halte ich Vorträge zum Thema «Wie motivieren nach Rückschlägen».



5



6

4 Mein Hobby

«Der Golfsport ist für mich das beste Mentaltraining und erinnert ans Skifahren: Du bist allein, der grösste Gegner ist das Gelände. Kleinste Details entscheiden. Ich habe ein Handicap von 10.»

5 Mein Lieblingsbuch

«Ich bin ein grosser Bücherwurm. Ich lese sehr schnell und griff deshalb in der Bibliothek immer zu den dicksten Büchern. So entstand meine Liebe für Fantasybücher. Wenn ich «Lord of the Rings» lese, kann ich nicht mehr aufhören, werde unberechenbar und gehe erst schlafen, wenn das Buch fertig ist.»

6 Meine Leidenschaft

«Nebst Skifahren ist Fliegen meine grosse Leidenschaft. Ich fliege gern mit kleinen Maschinen, so bin ich der Natur nahe. Ich weiss, dass ich mich so zum Spielball der Naturkräfte mache.»